

# Leser helfen: 3.000 € für Blindenhund

■ Tiere in Leonstein vergiftet  
■ „Danke“ an ÖSTERREICH-Leser

**Der Gift-Tod von Blindenhund „Sany“ löste eine Welle der Hilfsbereitschaft aus: ÖSTERREICH-Leser und Tierschutzbund spendeten 3.000 Euro.**

Leonstein. „Es vergeht kein Tag, an dem ich nicht an Sany denke. Sie fehlt mir so.“ Seit zwei Monaten muss Martina Rottinger (26) den Alltag in Leonstein (Bez. Kirchdorf) nun schon ohne ihre geliebte Blindenhündin „Sany“ bewältigen. Wie berichtet, hat

te die vierjährige Labradorhündin Mitte Mai einen Giftköder gefressen und war kurz darauf qualvoll verendet. Doch die blinde Martina Rottinger ist auf die Hilfe eines Vierbeiners angewiesen – auch wenn die Angst vor einem erneuten Giftanschlag auf das Tier der Frau ständig im Nacken sitzt. Allerdings kostet ein neuer Blindenführhund viel Geld – Geld, das die 26-jährige derzeit nicht hat.

„Alleine für die Ausbildung zahlt man 30.000 Euro.“

„Danke“. Bei den ÖSTERREICH-Lesern hat der Fall „Sany“ eine Welle der Hilfsbereitschaft ausgelöst. Gemeinsam mit dem Tierschutzverein wurden in den vergangenen Wochen mehr als 3.000 Euro gesammelt. Gestern wurde Martina Rottinger der Scheck übergeben. „Ich bin allen Lesern so dankbar für die Unterstützung.“

Ein Tierhasser vergiftete Martina Rottingers Hund. Susanne Hemetsberger vom Tierschutzverein überreichte den Scheck.



Schwarz/Z

Und auch der oö. Blindenverband hat für die 26-jährige Spenden gesammelt. Obmann Ferdinand Kührtreiber: „Von uns gibt es dann noch einmal 7.000 Euro, wenn der Hund mit seinem Ausbilder und Frau Rottinger die notwendigen Prüfungen bestanden hat.“

**Rattengift.** Auch wenn „Sany“ unvergessen bleibt: Dank der finanziellen Hilfe zahlreicher ÖSTERREICH-Le-

ser kann sich Martina Rottinger nun bald einen neuen Hund aussuchen. Mittlerweile hat auch ein Gutachten bestätigt, dass „Sany“ an Rattengift gestorben ist. Damit ist Martina Rottinger auch ein Zuschuss vom Bundessozialamt sicher. Wann der neue Hund nach Leonstein kommt, weiß die 26-jährige aber noch nicht: „Das kann jetzt im August oder erst im November sein.“ (prd)